

Im Verlaufe des Meinungs austausches informierte die Delegation der Kommunistischen Partei Finnlands über die Verwirklichung der Beschlüsse des XVI. Parteitages, dessen Ergebnisse die volle Zustimmung der finnischen Kommunisten fanden und die Einheit der Partei auf marxistisch-leninistischer Grundlage festigen. Die Delegation erläuterte das Streben der Kommunistischen Partei Finnlands zur Herstellung der Aktionseinheit der finnischen Arbeiterklasse im Kampf gegen das Monopolkapital und das Erstarken der Rechtskräfte, für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt.

Die Delegation der Kommunistischen Partei Finnlands schätzt die großen Erfolge des werktätigen Volkes der DDR beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft hoch ein. Dies ist von großer internationaler Bedeutung. Die KP Finnlands unterstreicht, daß die konsequente und konstruktive auf Frieden und Sicherheit der Völker gerichtete Außenpolitik der SED und der Regierung der DDR die Anerkennung breiter Massen des finnischen Volkes findet. Die Delegation der Kommunistischen Partei Finnlands wünscht der SED weitere Erfolge bei der Verwirklichung des großen, vom VIII. Parteitag beschlossenen Programms der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Die Vertreter der SED betonten die solidarische Verbundenheit mit der KPFI und wünschten ihrem Kampf um ein breites Bündnis aller demokratischen Kräfte für Demokratie und sozialen Fortschritt allen Erfolg. Die weitere Festigung der Einheit der KPFI auf prinzipieller Grundlage wird diesem Ringen für die Interessen des finnischen Volkes neue Impulse verleihen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Finnlands unterstreichen, daß die internationale Entwicklung die Richtigkeit der Einschätzung und Beschlüsse der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom Jahre 1969 vollauf bestätigt.

Sie lassen sich in ihrem Streben nach der Festigung der Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung von der Linie der Moskauer Beratung leiten. Beide Parteien setzen sich für den weiteren Zusammenschluß aller progressiven Kräfte im Kampf gegen die aggressive Politik des Imperialismus ein. Sie betonen die Notwendigkeit der schöpferischen Anwendung der Grundprinzipien des Marxismus-Leninismus. Die aktive Propagierung des Marxismus-Leninismus und der Errungenschaften des real existierenden Sozialismus sowie die entschiedene Auseinandersetzung mit allen revisionistischen und nationalistischen Auffassungen ist angesichts der Verschärfung des ideologischen Kampfes von größter Wichtigkeit.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische